

## Ausformulierte Integrationsaufgabe

<p><b>Tierische Begegnungen</b> Wie kannst du dein Können bezüglich Tierezeichnen für eine überraschende, liebevolle oder vielleicht auch lustige Begegnung mit Katzen oder Hunden einsetzen?</p>	<p><b>Sozialform</b> Partnerarbeit für das Ausgangsfoto – dann Einzelarbeit</p>
<p><b>Material für die Ausführung mit ausgedrucktem Foto</b> <i>Fotokamera, weisses oder helles T-Shirt, weisse Wand, A3-Drucker oder Fotokopierer (schwarz-weiss genügt) bestückt mit etwas dickerem A3-Druckpapier (mind. 120 g/qm), verschiedene dicke und dünne Stifte in den Farben Beige, Ocker, Rot, Hell- und Dunkelbraun, Grau, Schwarz, Plastiktier, Zeichenheft mit den Übungen zur Inspiration</i></p> <p><b>Material für die Ausführung mit Tablet</b> <i>Tablet mit integrierter Kamera und installierter Zeichen-App, Plastiktier, Zeichenheft mit den Übungen zur Inspiration, A3-Drucker (farbig) bestückt mit A3-Druckpapier (mind. 120 g/qm)</i></p>	<p><b>Das kannst du lernen:</b></p> <p>Du kannst deine Mitschülerin/deinen Mitschüler fotografieren, sodass das entstandene Foto als Bildträger für eine «tierische Begegnung» genutzt werden kann.</p> <p>Du kannst in der Kombination von Foto und Zeichnung eine eigene «tierische Begegnung» entwickeln und realisieren. Dabei lässt du dich durch die Plastiktier sowie durch deine Übungen inspirieren.</p> <p>Du kannst erkennen, dass dein Bild eine Geschichte erzählt, und du kannst dein Bild mit anderen Bildern vergleichen.</p>
<p><b>1 Bildidee entwickeln (Fotografie)</b> Denke dir eine überraschende, liebevolle oder vielleicht auch lustige Begegnung mit Katzen oder Hunden aus. Erzähle diese einem Mitschüler/einer Mitschülerin oder notiere sie in dein Zeichenheft. Überlege dir, in welcher Pose (z.B. Haltung der Arme) und mit welchem Gesichtsausdruck du fotografiert werden musst, damit das Foto anschliessend mit gezeichneten Hunden oder Katzen ergänzt werden kann. Wenn du direkt auf das ausgedruckte Foto zeichnen willst, ist es wichtig, dass du ein helles unifarbenes T-Shirt trägst und dich vor einer neutralen, hellen Wand fotografieren lässt.</p> <p><b>2 Fotografie aufnehmen (Bildträger)</b> Nimm eine Fotokamera oder das Tablet und fotografiere deine Mitschülerin/deinen Mitschüler in der gewünschten Pose. Achte auf den Hintergrund und schaue, dass beim Fotografieren das Gerät nicht bewegt wird, um ein Verwackeln der Fotos zu vermeiden. Drucke das Foto, auf dem du abgebildet bist, schwarz-weiss und im Format A3 aus. Achte darauf, dass du etwas dickeres Papier in den Drucker einlegst. Wenn du mit dem Tablet arbeitest, wandle als Erstes dein Foto in Schwarz-Weiss um.</p> <p><b>3 Klären und entscheiden (Bildkomposition)</b> Nimm das Plastiktier, das du zeichnen möchtest. Schaue deine Übungen im Zeichenheft an und überlege dir WIE und WO du die Tiere auf deinem Schwarz-Weiss-Foto zeichnen willst.</p>	<p><b>4 Bildidee umsetzen (Tiere integrieren)</b> Realisiere deine Bildidee und zeichne die fehlenden Katzen und Hunde. Nutze <b>verschiedene Stifte</b> und wähle <b>passende und unterschiedliche Farben</b>. Versuche, das in den verschiedenen Übungen Gelernte in dein Bild zu integrieren. Du kannst <b>direkt auf den Ausdruck zeichnen</b> oder die Tiere auf einem separaten Blatt in der richtigen Grösse zeichnen, ausschneiden und anschliessend an einem passenden Ort <b>auf dein Foto kleben</b>. Wenn du mit dem Tablet arbeitest, musst du deine Zeichnung <b>auf einer neuen Ebene</b> zeichnen. Auch ist es möglich, dein Plastiktier zu fotografieren und dieses in der passenden Grösse auf eine zweite Ebene zu legen, damit du es auf einer dritten Ebene nachzeichnen kannst. Am Schluss wird die zweite Ebene ausgeblendet, sodass dann nur noch deine Zeichnung auf dem Ausgangsfoto sichtbar ist.</p> <p><b>5 Feedback (während der Umsetzung)</b> Hole dir zwischendurch eine Rückmeldung bei einer Mitschülerin/einem Mitschüler und bei der Lehrperson ein.</p> <p><b>6 Präsentieren (Ausstellung)</b> Stelle dein Bild aus. Gib dem Bild einen Titel und erzähle die dargestellte Geschichte. Gib Auskunft, wie dein Bild entstanden ist, was seine Merkmale und Eigenheiten sind, und vergleiche dein Bild mit einem Werk von Marc Lüders.</p> <p><b>7 Beurteilen</b> Fülle das Selbstbeurteilungsblatt aus. Benote dich selbst entlang der vorgegebenen Kriterien.</p>